

Jahresrechnung 2017

Kurzform

Gemeinde Landquart

Industrielle Betriebe Landquart (IBL)

BERICHT DES GEMEINDEVORSTANDES ZUR RECHNUNG 2017

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Gemäss den Bestimmungen der Gemeindeverfassung unterbreiten wir Ihnen eine Kurzfassung der Rechnung 2017. Die Beratung und Verabschiedung findet anlässlich der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 14. Juni 2018, im Forum im Ried in Landquart statt.

Das Jahresergebnis 2017 der Gemeinde Landquart ist erfreulich und reiht sich in die Entwicklung der erzielten Ergebnisse der letzten Jahre ein. Diese positive Entwicklung hat es der Gemeinde ermöglicht, die nötigen und nicht unerheblichen Investitionen in die Infrastruktur vorzunehmen und diese auch selbst zu finanzieren. Die Erfolgsrechnung 2017 schliesst um rund 1.65 Mio. Franken besser ab als budgetiert. Diverse Aufwandminderungen von rund 0.2 Mio. Franken aber vor allem einige Ertragspositionen, welche total rund 1.45 Mio. Franken über dem Budget liegen, haben zum guten Ergebnis beigetragen. In den Mehreinnahmen gegenüber dem Budget sind insbesondere die Steuereinnahmen der juristischen Personen, welche rund 1.4 Mio. Franken über dem Budget liegen, zu erwähnen. Die Ausgaben konnten mehrheitlich innerhalb der Budgetwerte gehalten werden, was auf die gute Ausgabendisziplin in sämtlichen Bereichen zurückzuführen ist. Der Gemeindevorstand hat während dem Rechnungsjahr 2017 lediglich wenige Nachtragskredite gesprochen.

Es handelt sich beim Jahresabschluss 2017 um den zweiten Abschluss nach der neuen Rechnungslegungsnorm HRM2. Es bestehen somit erstmals effektive Vergleichswerte zum Vorjahr. Im Anschluss an die letztjährige Umstellung zum HRM2 wurden in diesem Jahr sämtliche Neubewertungsreserven und Aufwertungsreserven aus der Umstellung im 2016 in der Bilanz ins Übrige Eigenkapital und die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre übertragen. Mit diesem Übertrag ist die Umstellung zum HRM2 auch in der Bilanz transparent abgeschlossen worden. Im Anhang zur Jahresrechnung der Gemeinde wird detailliert auf die Veränderungen in den einzelnen Positionen im Eigenkapital eingegangen.

Ein vollständiges Exemplar der Jahresrechnung 2017 können Sie bei der Finanzabteilung bestellen (Tel. 081 307 36 46 / E-Mail: finanzen@landquart.ch). Unter www.landquart.ch können Sie die komplette Jahresrechnung 2017 als PDF-Datei herunterladen.

Die Rechnung 2017 weist folgende Eckdaten aus: (Werte in CHF)

- Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung 2'527'457.94 (Budget: 0.874 Mio.)
- Selbstfinanzierung 5'655'267.95 (Budget 2.775 Mio.)
- Nettosteuerertrag 23.0 Mio. (Budget 22.0 Mio.)
- Personalkosten 15.759 Mio. (Budget 16.163 Mio.)
- Passivzinsen 0.603 Mio. (Budget 0.655 Mio.)
- Gesamtaufwand 37.242 Mio. (Budget 37.431 Mio.)
- Gesamtertrag 39.769 Mio. (Budget 38.305 Mio.)
- Nettoinvestitionen 5.410 Mio. bzw. Selbstfinanzierungsgrad von über 100%
- Bilanzsumme 70.0 Mio. (Vorjahr 68.3 Mio.)
- Eigenkapital inkl. Fonds/Spezialfinanzierungen im EK 26.3 Mio. (Vorjahr 23.5 Mio.)

Steuern

Die folgende Darstellung gibt Aufschluss über die Bruttosteuererträge im Vergleich zum Budget und den Vorjahresrechnungen in den verschiedenen Kategorien:

in Mio. CHF	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
Einkommens-/Vermögenssteuern natürlicher Personen	15.665	15.570	15.328	15.693
Ertrags- und Kapitalsteuern juristischer Personen	4.135	2.700	3.009	2.669
Liegenschaftssteuern	1.912	2.000	2.017	1.894
Grundstückgewinnsteuern	0.454	0.350	0.701	0.371
Handänderungssteuern	0.978	1.550	2.127	1.326
Erbschafts-/Schenkungssteuern	0.059	0.050	0.607	0.106
übrige Steuern (Hundest./Gästetaxen)	0.157	0.075	0.112	0.043
Total	23.360	22.295	23.901	22.102

Der Steuerertrag von rund 23.4 Mio. Franken liegt rund 1 Mio. Franken über dem Budget. Dieser Mehrertrag ist hauptsächlich auf die Steuererträge der juristischen Personen zurückzuführen, welche erfreulicherweise - wenn auch durch einmalige Effekte begünstigt - deutlich über den Budget- und Vorjahreswerten liegen.

Investitionsrechnung (Entwicklung der letzten 10 Jahre)

Jahr	Ausgaben in Mio. CHF	Einnahmen in Mio. CHF	Nettoinvestitio- nen in Mio. CHF	Selbstfinanzie- rungsgrad in %
2017	5.647	0.237	5.410	> 100
2016	3.396	2.067	1.329	> 100
2015	2.550	0.224	2.326	> 100
2014	2.471	0.128	2.343	> 100
2013	2.676	0.654	2.022	> 100
2012	3.035	0.846	2.189	> 100
2011	5.924	1.269	4.655	= 25
2010	5.215	1.357	3.858	> 100
2009	3.212	0.544	2.668	> 100
2008	3.258	0.875	2.383	> 100
Durchschnitt pro Jahr	3.738	0.820	2.918	92.5
Total 2008 – 2017	37.384	8.201	29.183	-/-

Die Nettoinvestitionen 2017 von rund 5.4 Mio. Franken liegen deutlich unter dem Budget. In die Erweiterung der Schulanlage Igis wurden anstelle der geplanten 4.7 Mio. Franken aufgrund von Verschiebungen im Bauprogramm netto 3 Mio. Franken investiert. Für verschiedene Strassensanierungen sowie den Neubau des Kreisels bei den Papierfabriken wurden insgesamt rund 1.8 Mio. Franken ausgegeben.

Bilanz

Die Bilanzsumme von neu rund 70 Mio. Franken hat sich um rund 1.8 Mio. Franken erhöht. Das gesamte Eigenkapital beträgt nach Zuweisung des Ertragsüberschusses neu 26.3 Mio. Franken. Die Darlehensschulden der Gemeinde konnten aufgrund der hohen Selbstfinanzierung der Nettoinvestitionen (> 100%) trotz erheblichen Investitionen per 31. Dezember 2017 auf 40 Mio. Franken gehalten werden.

Schlussbemerkungen

Dank konstant guten Rechnungsabschlüssen in den letzten Jahren konnte der Steuerfuss seit 2005 um total 25 Prozentpunkte gesenkt werden. Das Jahresergebnis 2017 zeigt auf, dass diese Steuersenkungen nachhaltig verkraftet werden konnten. Die günstigen Rahmenbedingungen (tiefe Zinssätze für Darlehensschulden, erhebliche Beiträge aus dem neuen Finanzausgleich / Ressourcenausgleich) sowie ein stetig und konstant wachsendes Steuersubstrat haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Das Rechnungsergebnis 2017 ist demnach sehr erfreulich, umso mehr als dass es die Fortführung einer positiven Entwicklung der Gemeindefinanzen der letzten Jahre unterstreicht.

Der Gemeindevorstand ist sich bewusst, dass der Zeitpunkt günstig ist um die teils dringend nötigen Investitionen in die Infrastruktur vorzunehmen und ist bestrebt, dies in nachhaltiger Art und Weise zu tun. Das Ziel dabei ist, die Investitionen mit einer möglichst hohen Selbstfinanzierung realisieren zu können, um die Zusatzverschuldung möglichst tief und den Steuerfuss mittelfristig auf dem heutigen Niveau halten zu können.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, im Mai 2018

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 31.12.2017

1.1.2017 - 31.12.2017

	Erfolgs- und Finanzierungsausweis	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	15'759'430.89	16'162'500	15'678'687.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'966'068.07	6'587'600	5'459'077.84
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'823'769.00	1'861'000	2'780'861.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	307'007.21	141'000	496'688.27
36	Transferaufwand	9'384'166.43	9'291'700	8'102'130.26
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	34'240'441.60	34'043'800	32'517'444.67
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	23'266'078.22	22'287'000	23'853'746.47
41	Regalien und Konzessionen	1'024'632.79	1'005'000	1'584'997.40
42	Entgelte	5'586'568.38	4'428'800	4'578'801.37
43	Verschiedene Erträge	3'462.50	20'000	7'107.50
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'966.20	101'000	52'718.70
46	Transferertrag	6'411'582.49	6'698'500	5'472'841.90
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	36'295'290.58	34'540'300	35'550'213.34
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'054'848.98	496'500	3'032'768.67
34	Finanzaufwand	603'418.74	655'000	675'878.40
44	Finanzertrag	1'076'027.70	1'032'500	1'061'788.23
	Ergebnis aus Finanzierung	472'608.96	377'500	385'909.83
	Operatives Ergebnis	2'527'457.94	874'000	3'418'678.50
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	2'527'457.94	874'000	3'418'678.50
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	5'647'032.48	10'178'000	3'395'949.68
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54	Darlehen	0.00	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	75'000	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	5'647'032.48	10'253'000	3'395'949.68
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61	Rückerstattungen	0.00	0	0.00
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	236'633.65	940'000	2'066'909.00
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	236'633.65	940'000	2'066'909.00
	Ergebnis Investitionsrechnung	-5'410'398.83	-9'313'000	-1'329'040.68
	Selbstfinanzierung	5'655'267.95	2'775'000	6'643'509.07
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	244'869.12	-6'538'000	5'314'468.39

RECHNUNG DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE LANDQUART (IBL)

Allgemeines

Die Industriellen Betriebe Landquart (IBL) sind seit dem 1. Januar 2000 eine selbständige Firma mit eigener Rechtspersönlichkeit, Organisation und Rechnungslegung. Sie sind im Handelsregister eingetragen. Eigentümerin ist die Politische Gemeinde Landquart.

Die IBL zeichnen für die Ver- und Entsorgung in der Gemeinde Landquart verantwortlich. Versorgt wird die Gemeinde mit Wasser, Erdgas und über das Kommunikationsnetz mit Radio, TV, Internet und Telefon. Entsorgt werden Abwasser und Abfall.

Nach Artikel 15, Absatz 2 des Gesetzes über die Industriellen Betriebe Landquart ist das Budget und die Jahresrechnung durch die Gemeindeversammlung, gestützt auf Art. 28 der Gemeindeverfassung, zu genehmigen. In diesem Sinne unterbreiten wir Ihnen die Rechnung 2017 zur Genehmigung.

Erfolgsrechnung

Die Gesamtrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 338'200.30 (Vorjahr Fr. 103'381.49) ab, also um rund Fr. 55'000.- unter dem Budget. Es handelt sich dabei auch in diesem Jahr um ein erfreuliches Rechnungsergebnis. Die einzelnen Budgetpositionen konnten beinahe überall eingehalten werden, was zu der bereits erwähnten geringen Abweichung zum Budget beigetragen hat.

Es waren im abgelaufenen Rechnungsjahr keine besonderen Geschäftsfälle zu verzeichnen. Sowohl die Aufwand- als auch die Ertragsseite sind gesamthaft deutlich tiefer als in den Vorjahren. Dies ist auf die Auslagerung des Erdgasbetriebes per Oktober 2017 zurückzuführen. Der Erdgaseinkauf und –verkauf wird seit diesem Zeitpunkt durch die IBC abgewickelt und entfällt aus der Erfolgsrechnung der IBL. Neu wird an dieser Stelle ab dem Jahre 2018 im Bereich Erdgas eine Position „Pachtzins“ zu finden sein.

Die Finanzkosten werden – nebst den Abschreibungen, welche seit der Umstellung zum HRM2 direkt den Funktionen zugewiesen werden – zusammen für alle Abteilungen ausgewiesen und liegen auf Budgethöhe. Die Konzession an die Gemeinde Landquart, welche aus den Wettbewerbs-Bereichen finanziert wird, wurde wie budgetiert auf 0.3 Mio. Franken festgelegt. Die Selbstfinanzierung beträgt Fr. 698'346.30 (Vorjahr 397'532.19) und erreicht damit praktisch den budgetierten Wert von Fr. 696'800.00.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist einen Ausgabenüberschuss von 2.955 Mio. Franken aus. Dies bei Bruttoinvestitionen von 3.673 Mio. Franken. In die Wasserversorgung mussten mit netto 2.144 Mio. Franken wiederholt hohe Beträge investiert werden. Im Bereich der Erdgasversorgung wurde weiterhin Wert auf die Versorgungssicherheit gelegt und deshalb ein Ringschluss realisiert sowie die Hauptzuleitung neu verlegt. Auf der Einnahmenseite wurden durch die tiefere Bautätigkeit im Vergleich zu den Vorjahren tiefere Ergebnisse bei den Anschlussgebühren Wasser und Kanalisation erzielt. Verschiedene Kantonsbeiträge an den Ersatz von Hydrantenleitungen im Bereich Wasser verminderten die Nettoinvestitionen auf total 2.955 Mio. Franken.

Bilanz

Die Bilanzsumme liegt mit 8.555 Mio. Franken rund 0.65 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Dies ist hauptsächlich auf die aktivierten Nettoinvestitionen zurückzuführen. Das Eigenkapital konnte mit dem erfreulichen Jahresergebnis weiter gestärkt werden und ist auf neu total 3.291 Mio. Franken angewachsen. Die langfristigen Darlehensschulden betragen per Ende 2017 unverändert 3.0 Mio. Franken.

Schlussbemerkungen

Dank guter Ertragslage der Abteilungen Kommunikation und Erdgasversorgung ist das Jahresergebnis der IBL wiederum erfreulich ausgefallen. Die Konzessionsabgabe an die Politische Gemeinde Landquart wurde durch den Überschuss aus diesen beiden, im Wettbewerb stehenden, Bereichen finanziert.

Auch in den nächsten Jahren sind im Bereich der Wasserversorgung hohe Investitions- und Folgekosten zu erwarten. Nebst der Fertigstellung des Grundwasserpumpwerkes mit der Gemeinde Malans und dem Ersatz der über 100-jährigen Hauptleitung von Seewis-Pardisla bis nach Landquart stehen laufende Ersatzinvestitionen in das Leitungsnetz im Zusammenhang mit Strassensanierungen an.

Die Strategie der IBL wird laufend geprüft und wo nötig werden entsprechende Massnahmen eingeleitet. Das Ziel der IBL bleibt nach wie vor, der Einwohnerschaft und den Betrieben eine sichere Versorgung von hoher Qualität und eine saubere Entsorgung zu gewährleisten, beides zu möglichst günstigen Preisen. Um dies sicherzustellen, werden sowohl die verschiedenen Angebote als auch die Gebühren laufenden Prüfungen unterzogen.

GEMEINDEVORSTAND LANDQUART

Igis, im Mai 2018

Erfolgs- und Finanzierungsausweis

Rechnung / 31.12.2017

1.1.2017 - 31.12.2017

Erfolgs- und Finanzierungsausweis		Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
ERFOLGSRECHNUNG				
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	0.00	0	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'878'428.53	2'759'700	2'979'705.94
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	360'146.00	303'800	294'151.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
36	Transferaufwand	1'225'817.82	1'223'000	1'917'695.13
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Aufwand	4'464'392.35	4'286'500	5'191'552.07
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	0.00	0	0.00
41	Regalien und Konzessionen	362'400.16	395'000	380'986.11
42	Entgelte	4'491'586.99	4'364'500	4'723'340.82
43	Verschiedene Erträge	0.00	0	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0.00
46	Transferertrag	0.00	0	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0.00
	Total Betrieblicher Ertrag	4'853'987.15	4'759'500	5'104'326.93
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	389'594.80	473'000	-87'225.14
34	Finanzaufwand	51'655.70	83'000	50'631.45
44	Finanzertrag	261.20	3'000	241'238.08
	Ergebnis aus Finanzierung	-51'394.50	-80'000	190'606.63
	Operatives Ergebnis	338'200.30	393'000	103'381.49
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)	338'200.30	393'000	103'381.49
INVESTITIONSRECHNUNG				
Investitionsausgaben				
50	Sachanlagen	3'672'621.23	6'500'000	2'196'788.11
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
54	Darlehen	0.00	0	0.00
55	Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
58	Ausserordentliche Investitionen	0.00	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	3'672'621.23	6'500'000	2'196'788.11
Investitionseinnahmen				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0	0.00
61	Rückerstattungen	2'091.12	15'000	8'510.75
62	Abgang immaterielle Anlagen	0.00	0	0.00
63	Investitionsbeiträge	715'667.71	1'205'000	954'727.37
64	Rückzahlung von Darlehen	0.00	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen	0.00	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0	0.00
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	0.00	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	717'758.83	1'220'000	963'238.12
	Ergebnis Investitionsrechnung	-2'954'862.40	-5'280'000	-1'233'549.99
	Selbstfinanzierung	698'346.30	696'800	397'532.49
	Finanzierungsergebnis (+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)	-2'256'516.10	-4'583'200	-836'017.50

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Gemeindeversammlung der Gemeinde Landquart

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeverfassung und gemäss dem Organisationsreglement der Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart, bestehend aus Bestandesrechnung, laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Kennzahlen samt zugehörigem Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Zusätzlich haben wir die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes durch Konsultation von Akten und Überprüfung von Beschlüssen kontrolliert. Auch wurden der Gemeindepräsident und einzelne Gemeindevorstandsmitglieder schriftlich und mündlich zu ausgewählten Geschäften befragt und einzelne Punkte mit den zuständigen Chefbeamten besprochen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falschen Angaben in der Gemeinderechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart. Wir sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für ein Prüfungsurteil bilden. Bei der Prüfung der Tätigkeiten der gesamten Verwaltung und Behörden wird primär beurteilt, ob die Voraussetzungen für gesetzeskonforme Tätigkeiten gegeben sind.

Prüfungsurteil

Im Sinne von Art. 45 Abs. 3 der Gemeindeverfassung hat die GPK die rechnerische Überprüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart an die BDO AG, Chur, übertragen. Die fachkundige und unabhängige externe Revisionsgesellschaft hat uns am 24. April 2018 folgendes Prüfungsergebnis mitgeteilt:

«Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.»

Aufgrund der Prüfungsergebnisse der externen Revisionsstelle BDO und gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnungen der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart sowie die Tätigkeiten der gesamten Verwaltung und Behörden für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Antrag

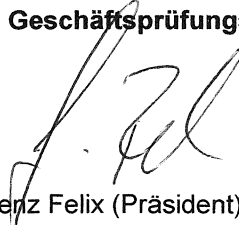
Wir stellen den Antrag, die vorliegende Jahresrechnungen 2017 der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart, zu genehmigen.


Dank


Wir danken dem Gemeindevorstand, den Mitarbeitenden der Gemeinde Landquart und der Industriellen Betriebe Landquart für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Landquart, 9. Mai 2018

Die Geschäftsprüfungskommission


Lorenz Felix (Präsident)


Vroni Senn


Christa Baumann (Protokollführerin)